

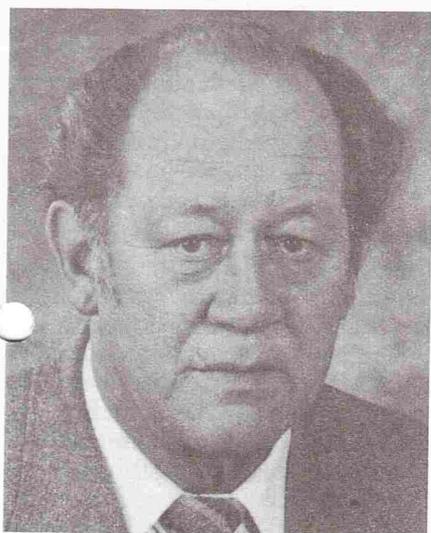


Abteilungen:	Heft
Fußball	3/1989
Gymnastik	Juni
Handball	7. Jahrgang
Kegeln	
Tennis	
Tischtennis	

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

VFR-AKTUELL

Albert Maus „60“



Am 15. Juni 1929 das Licht der Welt in Wiesbaden erblickt, feiert Albert Maus am gleichen Tag und Monat, allerdings einige Jahre später seinen 60. Geburtstag im Jahre 1989.

Nach einem nicht immer leichten Leben führte sein Lebens- und Berufsweg über die Banklehre mit erfolgreichem Abschluß stets nach oben. Vielfältig waren seine Tätigkeiten in den Behörden, Gerichten und Ministerien, wo er heute als Regierungsdirektor und Referent beim Hess. Sozial-Ministerium an verantwortlicher Stelle tätig ist. Ähnlich erfolgreich war aber auch sein sportlicher Werdegang. Im Mai 1946 wurde er Mitglied im VfR Wiesbaden und konnte bereits in den Jugendmannschaften Kreis- und Bezirksmeister werden. Nach Jugend- und Juniorenzeit sowie Einsatz in der 1. Fußballmannschaft des VfR kam eine kurze Pause, die er sportlich beim SV Erbenheim ausfüllte, um dann aus beruflichen Gründen (Tätigkeiten in Marburg und Frankfurt) den aktiven Sport vorübergehend aufzugeben. Wieder zum VfR zurückgekehrt übernahm er das erste Ehrenamt (Mitglied des Fußballspielausschusses), um 1962 die nicht leichte Aufgabe des Fußball-Abteilungsleiters zu übernehmen. Schon nach zwei Jahren Tätigkeit konnte Albert Maus mit der 1. Fußballmannschaft unter Leitung von Trainer Alfred Dingler die Kreismeisterschaft und den Aufstieg in die

A-Klasse Wiesbaden-Rheingau feiern. Von 1960 bis 1980 gehörte Albert Maus zum Stamm der erfolgreichen AH, trainierte in dieser Zeit den SV Erbenheim sowie auch die eigenen Fußballmannschaften. Die heute Aktiven der Fußballmannschaften lernten unter seiner Anleitung das Fußball-ABC in der E- und C-Jugend.

Seit 1962 stellte A. Maus sein Wissen und Können in den Dienst des Sports, wo er ehrenamtlich als Abteilungsleiter, Beisitzer im Gesamtvorstand und als 3. Vorsitzender tätig war. Das verantwortungsvolle Ehrenamt als „Vize“ im VfR füllt er nun seit vielen Jahren aus und ist im geschäftsführenden Vorstand oft Dreh- und Angelpunkt, wenn es um schwierige Entscheidungen geht. Schade, sehr schade, daß er in der nächsten Wahlperiode nicht mehr kandidieren will. Vielleicht ist der 60. Geburtstag ein Anlaß, diese Absicht noch einmal zu überdenken, denn nach 27 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit kann ein rüstiger und mit viel Wissen und Sachverstand ausgestatteter Mann nicht schon in den „ehrenamtlichen Ruhestand“ Einkehr halten. Nicht nur das Tennisspiel, das er noch aktiv betreibt, sollte die einzige Bin-

VfR
INHABER:
U. KRESS
GASTSTÄTTE

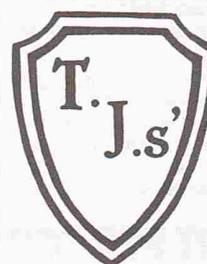
Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr · Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen

Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

**ZIMMEREI
HOLZBAU**
seit 1914

HORST BUFF

Schulstraße 11 · 6229 Schlagenbad-Bärstadt 3
Telefon 0 61 29 / 92 56



Trophäen und
Plaketten
T-Shirts
Sweat-Shirts
Sportbekleidung
mit Eblemen nach
Wunsch, Gravuren
Jeffrey W. Stein

Waldstraße 144
6200 Wiesbaden, Tel. 06121/808075

Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage



CCC

Copier-Center - City-Passage

Der Kopier-Laden mit Pfiff!

SB-KOPIEN
besonders preiswert

Kopiermöglichkeit bis 24.00 Uhr
(auch samstags und sonntags)

Farb-Kopien
sofort zum Mitnehmen
Lasertechnik

Annahmestelle für
Drucksachen aller Art

Visitenkarten-
Schnelldienst

City - Passage



Ludwig Maier GmbH
vorm. P. Diefenbach · **Dachdeckermeister**

Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz

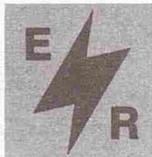
Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

**ELEKTROANLAGEN - ANTENNENBAU
REPARATUREN**

Mario und Fritz Klees

Schönaustraße 76
6200 Wiesbaden-
Schierstein
Tel. 06121/25776-
21290



**POKALE · EHRENPREISE
VEREINSBEDARF · FESTBEDARF**
Wir führen:

- Sport-Ehrenpreise für alle Sportarten
- Medaillen, Plaketten, Wandteller
- Wimpel, Urkunden, Buttons
- Vereinsabzeichen, Anstecknadeln
- Druck u. Flock auf Sporttextilien
- Gavuren in eigener Werkstatt

SPORT PERGER
Poststr. 5-7, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 0 61 21 / 50 75 38

derung zu seinem VfR sein; neue und schwierige Aufgaben stehen im VfR an, die zu bewältigen der Unterstützung eines Albert Maus bedürfen. Ein wahrlich erfülltes Sportlerleben, für sich und die Gemeinschaft präsentieren sich an diesem Geburtstag. In zahlreichen weittragenden Entscheidungen hat Albert Maus den VfR Wiesbaden mitgeprägt, seien es die Erweiterungen der Sportgebäude, der Flutlichtanlage, der Bau von Tennisplätzen und Kegelbahnen sowie die Modernisierung der Spielanlagen mit Beregnungsanlagen usw. usw. Alle Ehrungen die der VfR Wiesbaden zu vergeben hat wurden ihm, der von Äußerlichkeiten nicht viel hält, zuteil. Ein kleines Zeichen der Anerkennung des Vereins gegenüber einem Mann, dem alle Mitglieder viel zu verdanken haben.

Wir wünschen Dir, lieber Albert Maus, für viele, viele Jahre noch eine stabile Gesundheit und entbieten die herzlichsten Glückwünsche zum Wiegenfest auch im Namen aller Mitglieder unseres VfR Wiesbadens. Bleib' so wie Du bist!

**PAUL FRIEDRICH
„80“**

Am 02.07.89 feiert unser Ehrenmitglied Paul Friedrich seinen 80. Geburtstag. Ein Gütezeichen unseres Sportvereins, dem er bereits 1926 beitrug. Im Handball, der Leichtathletik und dem Sportkegeln feierte er großartige Erfolge. Als langjähriger Leiter der Kegelabteilung legte er mit den Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit im Verein. Sein letztes Spiel als Sportkegler bestritt er im Alter von 75 Jahren in der 1. Mannschaft mit dem stolzen Ergebnis von 444 Holz (Lp). Eine einmalige Leistung. Auch jetzt nimmt er noch regelmäßig an den Kegelabenden der Sportler teil und gibt seine große Erfahrung gerne an die Jugend weiter. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles, alles Gute, lieber Paul.

Karl Heinz Rößler

**AUS DEM
VEREINSGESCHEHEN**

Immer wieder kann man hören und lesen, daß die Bürokratie mit einer Schnecke vergleichbar sei. Wir als VfR können dem nicht beipflichten. Und zwar deshalb: Zur Verbesserung unserer Flutlichtanlage auf dem Fußballfeld war uns von der Stadt Wiesbaden ein Zuschuß in Höhe von DM 5.000,00 zugesagt worden. Bei Ausführung der Arbeiten stellte sich heraus, daß die Entwässerungsanlage des Spielfeldes ebenfalls erneuert werden mußte. Ein Kostenfaktor von vielen tausend DM. Aus eigener Kraft war das finanziell nicht zu schaffen. Hilfesuchend wandten wir uns an den Magistrat der Stadt Wiesbaden. Daß alle Instanzen durchlaufen werden mußten, war klar. Und hier zeigte sich der Unterschied zwischen einer pflichtgemäßen Erledigung eines Antrages und der bewußten Hilfe. Unbürokratisch und schnell wurde uns geholfen, eine Hilfe, die dank ihrer Schnelligkeit auch noch Kosten ersparen half. Die uns vom Magistrat der Stadt Wiesbaden bewilligten 12.000,00 DM, die die entstandenen Kosten auf ein für uns erträgliches Maß reduzierten, waren somit eine doppelte Hilfe. Danke schön an alle Städt. Körperschaften.

Wenn diese Vereinszeitschrift erscheint, haben unsere Tennisspieler die neu hergerichteten zwei Tennisplätze schon in Besitz genommen. Die seitherigen Kunststoffplätze wurden durch zwei Sandplätze mit Beregnungsanlagen und neuer Umzäunung ersetzt und bieten somit unseren Mitgliedern weitere Spielmöglichkeiten. Wir hoffen, daß unser Verein mit nunmehr 9 Tennisfeldern allen Belangen und machbaren Vorstellungen entsprochen hat und bei hoffentlich stets gutem Wetter viel Freude bei den Freunden des Tennissports auslöst.

Karl Heinz Rößler

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06121/70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06121/56 07 79

AUS DEN ABTEILUNGEN

HANDBALL

Die Saison 1988/1989 ist vorüber und wir können nach 4 Jahren wieder eine Meisterschaft vermelden.

Unsere Handballdamen haben es endlich geschafft!!!

Sie sind in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen!!

Vor dem letzten Spieltag führte die SG Kastel mit 4 Minuspunkten vor unserer Mannschaft mit 6 Minuspunkten die Tabelle an.

Im letzten und entscheidenden Spiel gegen die Kasteler mußten unsere Damen unbedingt gewinnen, um nach Punkten gleichzuziehen und aufgrund des direkten Vergleiches aufzusteigen, da unsere Mädels das erste Spiel in Kastel gewonnen hatten.

Unsere Mannschaft wirkte vor 400 Zuschauern gegen einen technisch versierten, körperlich etwas unterlegenen Gegner in der ersten Halbzeit sehr nervös, was sich im Abschluß von Torschüssen und in Fehlpassabgaben niederschlug.

So gingen die Kasteler mit 3:1 Toren in Führung, führten gegen Ende der ersten Halbzeit noch mit 5:3 Toren, die wir zum 5:5 ausgleichen konnten.

Wie umgewandelt kamen unsere Damen aus den Kabinen. Über eine starke Abwehr wurden die sich bietenden Torgelegenheiten, sei es über Spielzüge oder Tempogegenstöße, konsequent genutzt und bis Mitte der zweiten Halbzeit eine 12:6 Führung herausgeworfen, die bis zum Abpfiff nicht mehr abgegeben wurde. Anschließend wurde die Mannschaft von ihren Fans, die sie während des ganzen Spiels lautstark unterstützten, gefeiert.

Wir gratulieren unseren Damen von dieser Stelle recht herzlich zur Meisterschaft und zum Aufstieg und wünschen ihr viel Glück und eine gute Platzierung in der nächsten Saison.

Unsere erste Mannschaft hat ihr Saisonziel, Klassenerhalt mit dem 2. Tabellenplatz geschafft. Beim Lesen werden Handballkenner sich fragen: wieso will ein Verein, der gerade aus der Oberliga abstieg, in der Bezirks-

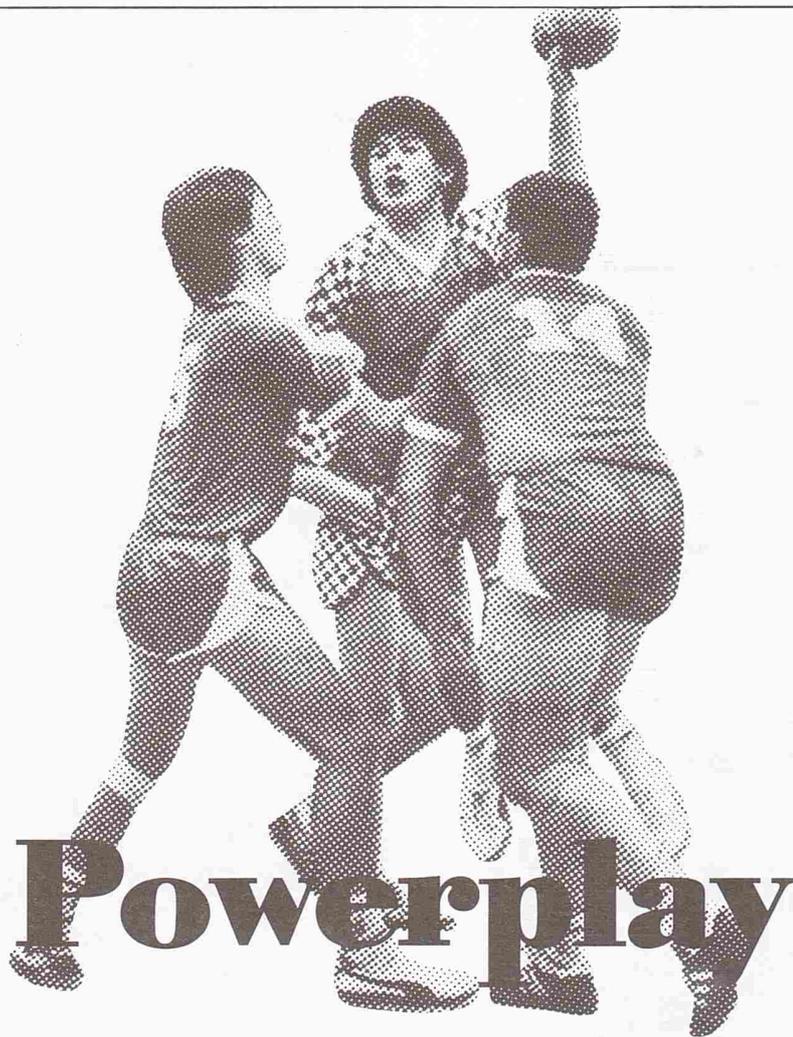
klasse nicht vorne mitspielen? Diese Frage wird dadurch beantwortet, daß von der kompletten Oberligamannschaft nur vier Spieler übrig blieben, sodaß der Rest der Mannschaft mit Spielern aus der Kreisklasse aufgefüllt werden mußte, mit Spielern also, die bisher 2 Klassen niedriger spielten. Dieses Ziel wurde durch intensives Training, große Einsatzbereitschaft jedes Spielers, die sehr gute Kameradschaft innerhalb der Mannschaft und die couragierte Arbeit unseres neuen Trainers, Gerd Eichele erreicht.

Unsere 2. Mannschaft belegte in der Kreisklasse nur den letzten Platz. Aufgrund der bereits aufgeführten Punkte mußte sie mit Spielern der früheren 3. und 4. Mannschaft aufgestockt werden.

Unsere 3. Mannschaft und unsere "Alten Herren" belegten in der

B-Klasse bzw. in der AH-Runde Plätze im hinteren Mittelfeld.

Leider trat der Handballabteilungsleiter, Willi Schiffer-Swarowski, der zusammen mit 4 weiteren Spielern der 4. Mannschaft seit Mai 1988 die Geschicke der Handballabteilung leitete, im März 1989 mit sofortiger Wirkung zurück. Die 4 weiteren Mitglieder des Gremiums erklärten sich solidarisch. Eine Einigung konnte auf einer kurzfristig einberufenen Sitzung nicht erzielt werden, sodaß der geschäftsführende Vorstand zu einer außerordentlichen Abteilungsversammlung am 27. April 1989 einlud. Obwohl 85 Einladungen verschickt wurden, war die Beteiligung deprimierend. Ganze 30 Personen waren anwesend. Im Laufe der Sitzung wurde Stefan Wistoff zum kommissarischen Abteilungsleiter gewählt.



Powerplay

UND TOLLEN SERVICE ...

NUTZEN SIE DIE GESUNDHEITSANGEBOTE DER

AOK
WIESBADEN

KLARENTHALER STRASSE 32 · TELEFON 0 61 21 / 4 47-0

Ihre Mitarbeit im sportlichen Bereich der einzelnen Mannschaften erklärten:

Susi Wilhelmi, 1. Damenmannschaft
Ralf Wölfinger, 2. Herrenmannschaft
Werner Sauer, 3. Herrenmannschaft
Eberhard Tennstedt, Alte Herren
Somit war ein Fortbestehen der Abteilung gesichert.

P.S.

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift hatten wir unserem Sportkameraden Helmut Braun bereits zum 60. Geburtstag gratuliert. Am 1.6.1989 kann er auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft im VfR Wiesbaden zurückblicken.

Helmuth Braun spielte in den 50er Jahren in der 1. und 2. Mannschaft unseres Vereins, später auch in der Traditions-AH.

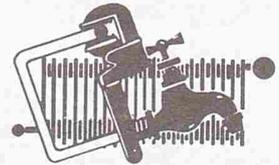
Vor 10 Jahren verzog er aus beruflichen Gründen nach Sao Paulo, Brasilien.

Alle 2 Monate freut er sich auf die Vereinszeitung, die ihm Neues vom Vereinsgeschehen berichtet.

Ergo: Wer seinem Verein auch über den Ozean die Treue hält, ist es wert, an dieser Stelle erwähnt zu werden.

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (061 21) 306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Derzeit nimmt die A-Jugend im Bezirk Wiesbaden an der Qualifikation 1989 teil. Zwei Spiele sind bereits ausgetragen worden. Noch zwei Spiele stehen vorerst aus:

- 20.5.1989, 18.30 Uhr Halle Moltke ring gegen Tüs Holzheim I

- 25.5.1989, 15.30 Uhr Gesamtschule Hochheim gegen Hochheim II

Bitte unterstützt die A-Jugend mit einem Besuch dieser Spiele.

Und dies sind die Jungens:

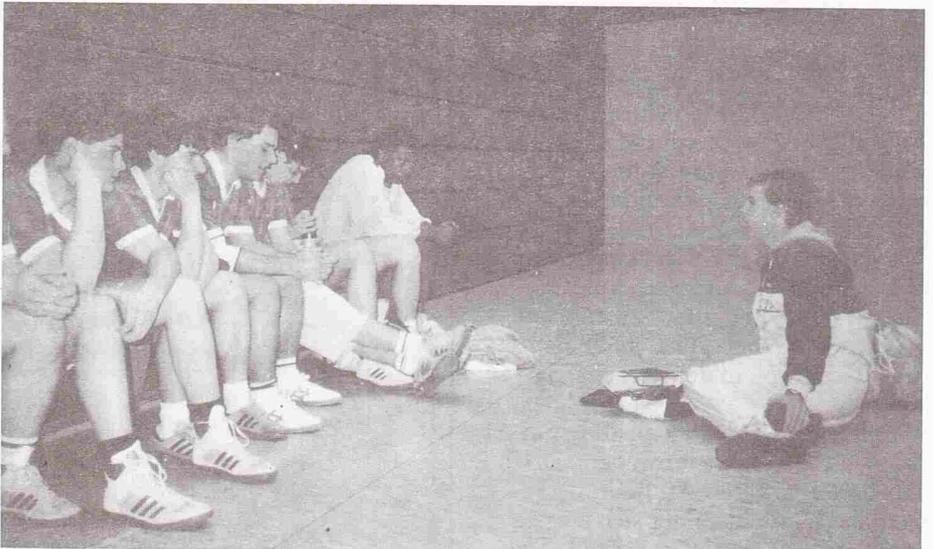
Hinten links:
Meine Wenigkeit, Jürgen Doleschal, Ralph Böckel, Stefan Gresch, Eduard Larkins, Trainer Mark Rushing

Vorne links:
Torsten Tennstedt, Jörg Weimer, Mario Ebert, Ertan Fesci

Nicht abgebildet:
Christian Ruhl, Sascha Gerhard, Sascha Lieb und Marius Messinger

JUGENDHANDBALL

Inzwischen ist die Hallensaison 1988/1989 für die A-, C-, D- und E-Jugend abgeschlossen worden. Die Abschlusstabellen liegen uns noch nicht vor. Ich hoffe, sie in der nächsten Vereinszeitung veröffentlichen zu können.



Die A-Jugend im Halbzeitgespräch mit Ihrem Trainer Mark Rushing



3 Tage die Voigtlander Vito unverbindlich! Wenn Ihnen die Vito gefällt, ist sie für nur

99,-

Ihre neue Kamera - taschengerecht für Anorak, Damentasche und Bergsteiger.

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

PLUS FOTO

Und nun zum Jugend-Pokal-Sommer 1989 der B-, C- und D-Jugend.

1. B-Jugend Spieltage
20.5.1989, 14.30 Uhr Halle Moltkering
10.6.1989, 14.00 Uhr Halle Bierstadt
Bitte unterstützt die B-Jugend mit einem Besuch dieser Spiele.

2. C-Jugend Spieltage
21.5.1989, 10.00 Uhr Gesamtschule Bleidenstadt
4.6.1989, 14.00 Uhr Sporthalle Runkel
18.6.1989, 14.00 Uhr Gesamtschule Katzenelnbogen
Bitte unterstützt die C-Jugend mit einem Besuch dieser Spiele.

3. D-Jugend Spieltage
21.5.1989, 10.00 Uhr Gesamtschule Eltville
11.6.1989, 14.00 Uhr Sporthalle Naurod
18.6.1989, 14.00 Uhr Gesamtschule Rüdesheim
Bitte unterstützt die D-Jugend mit einem Besuch dieser Spiele.

Vielen Dank im voraus.

Manfred Piela

FUSSBALL-AH

Zuerst zum sportlichen Ablauf der vergangenen Wochen.

Am 18.3. gewannen wir gegen die AH des SV Niedernhausen nach einem 0:1 Rückstand noch mit 3:1. Drei Tore von Michael Rangol verhalfen uns zum doppelten Punktgewinn. Das nächste Spiel gegen Niederseelbach mußte unser Gegner leider absagen. Beim Auswärtsspiel in Burgschwal-

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (0 61 21) 40 20 54

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Fernruf (0 61 28) 4 54 15



Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

bach gab es einen 4:2 Sieg. Die Tor-schützen Schlosser, Hoffmann und 2x Rangol kamen mit „tatkräftiger Unterstützung“ des gegnerischen Torwartes zu ihren Erfolgen. Auch unsere beiden Gegentore entstanden durch krasse Abwehrfehler. Schlimmer war schon, sich von außen anhören zu müssen, wie sich einige Spieler auf dem Platz lautstark benahmten. VfR Medenbach hieß die Partie am 15.4. Tore von Rangol, Hoffmann und Meinhardt brachten einen 3:1 Erfolg. Besonderen Reiz hatte die Paarung SV Wehen-VfR am 22.4. Kurzfristig mußten wir unseren Torwart ersetzen. Gegen die künftige „Oberliga-AH“ vom Halberg errangen wir einen 4:1 Sieg, den die Spieler Rangol (3) und Schlosser mit Unterstützung der gesamten Mannschaft sicherstellten. Wegen eines tragischen Todesfalles bei

unserem Gegner TGSV Holzhausen wurde das Spiel am 29.4. abgesagt und für den 12.7. neu angesetzt.

Für Größenwahnsinnige kam dann beim AH-Turnier in Heftrich die kalte Dusche. Nach einer Niederlage von 0:1 gegen Heftrich und einem Sieg von 1:0 gegen Okriftel erreichten wir am Ende nur den 5. Platz unter 6 Mannschaften. Auch hier muß daran erinnert werden, daß zum Fußballspiel auch Kameradschaft gehört, einige scheinen das vergessen zu haben. Wer meint, absoluter Siegzwang sei angesagt, sollte sich Gedanken machen, ob für ihn samstags Fußballspielen das Richtige ist!

Herrliches Maiwetter begleitete die 16 „Himmelfahrtswanderer“ bei ihrem Ausflug von Wiesbaden nach Holzhausen/Aar. Mit dem Bus nach Taunusstein und von dort zu Fuß hoch zur Aussichtshütte. Eine herrliche Fernsicht auf die Skyline von Hahn und Umgebung entschädigte für die ersten Mühen des Aufstieges. Die mobile Verpflegungsstation ließ nicht lange auf sich warten. Daß wir mit einer Streckenkontrollstelle für einen gleichzeitig stattfindenden Orientierungsmarsch verwechselt wurden, trug zu der guten Stimmung bei, Bubi Sommer hätte doch gar zu gerne so manche Teilnehmer(in) gestempelt. Gestärkt an „Leib und Seele“ nahmen wir die restliche Strecke über Wingsbach, vorbei an Steckenroth und Breithardt bis Holzhausen in Angriff. So mancher lernte auch hier wieder ein Stück seiner Heimat kennen. Die Schlußrast fand in der Gaststätte „Zum grünen Wald“ statt, hier war nochmal Gelegenheit, Durst und Hunger zu stillen. Die Kartenspieler

TENNISPLATZ SERVICE

**Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen**

STEFAN SCHLITZ

Saarstraße 41

6200 Wiesbaden-Schierstein

Telefon 06121/21732

konnten ausgiebig ihrer Leidenschaft (oder Leiden?) frönen, ehe wir mit dem Bus nach Wiesbaden zurückfahren.

Für alle sicher ein schöner Tag, eine nicht zu beschwerliche Wegstrecke und ein gutes Wetter.

Der Dank geht an Ausrichter und Helfer.

Die nächste Ausgabe der VfR-Zeitung erscheint erst im August. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Sommerferien begonnen. Unsere Spielpause beginnt nach dem Spiel am 12.7. Die erste Begegnung ist dann wieder das Spiel in Schweppenhäusern am 26.8. Allen die verreisen, auch denen die daheimbleiben müssen, wünsche ich einen schönen Urlaub, gesunde Erholung und natürlich das entsprechende Wetter.

Hachenberger

FUSSBALL- JUGEND

Nachdem es keiner unserer Jugendmannschaften (A bis C-Jugend) in der Entscheidungsrunde gelungen war, sich für die jeweiligen Bezirksklassen zu qualifizieren (die Ziele wurden nur knapp verpaßt), „plätscherte“ der Spielbetrieb so vor sich hin. Weder die A- noch die B-Jugend konnten in den Kreisligen nach dem verhältnismäßig guten Abschneiden in der Qualifikationsrunde die Erwartungen erfüllen. Auch die C-Jugend konnte in der Kreisklasse nicht die überzeugende Rolle spielen.

Die A-Jugend, die lediglich mit einem (1) Punkt an der Bezirksliga schei-

**Pikante
Käse-
Spezialitäten**

KÄSECKE

Klein

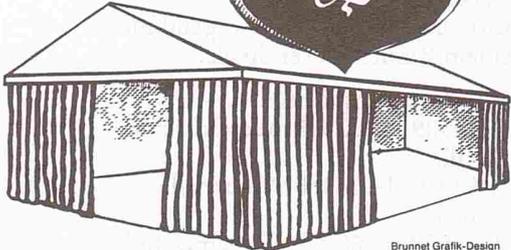
6200 Wiesbaden
Dotzheimer Straße 72
neben Bäckerei Klein
Telefon 0 61 21 / 44 68 39

**Partyzeit
Pavillon** für 80-160
Personen

FÜR FIRMEN, VEREINE UND FÜR PRIVATE
FEIERLICHKEITEN
ZU VERMIETEN.
MIT AUFBAU!

25
JAHRE
Getränke-
vertrieb
M. Alter

Weilburger
Lord Bils
DURCH GETRÄNKEVERTRIEB
M. ALTER
6204 Taunusstein-Seitzenhahn
Elviller Straße 25
Telefon 0 61 28 / 411 86



Brunnet Grafik-Design

terte, brachte in der laufenden Runde das Kunststück fertig, erst im letzten Spiel der Vorrunde mit einem 4:4 beim SV Erbenheim den 1. Punkt zu gewinnen. Danach wurde die Ausbeute besser und weitere 7 Pluspunkte gebucht.

Eine ähnliche unbefriedigende Leistung hat die B-Jugend zu verzeichnen. Wenn auch hier bereits beizeiten Siege errungen wurden, entspricht der 5. Tabellenplatz bei 18:13 Toren und 8:10 Punkten bei weitem nicht den Erwartungen.

Eine ähnliche Tabellsituation — allerdings in der Kreisklasse — hat die C-Jugend inne. Auch hier bedeuten 9:10 Tore und 5:9 Punkte Platz 5. Die Platzierungen bei der D- und E-Jugend entsprechen in ihren Klassen den älteren Sportkameraden. Eine respektable Leistung erbrachte die F-Jugend und dies trotz personeller Schwierigkeiten. Bis zum Schluß der Runde spielte sie um einen Spitzenplatz mit, der dann doch leider nicht ganz erreicht werden konnte. Wenn diese Zeitung erscheint, sind die Punktspielrunden aller Mannschaften abgeschlossen. Turniere bestimmen bis zur Sommerpause das Spielgeschehen.

Für Turniere in Biebrich, Kostheim, Rambach und Erbenheim sind die jüngeren Jahrgänge gemeldet. Für die A- und B-Jugendmannschaften geht es in dieser Zeit (25. Juni 1989) in Ronshausen bei Bebra um die Bezirksmeisterschaft der Eisenbahner-Sportvereine.

Ausblick auf die kommende Saison

Nach dem jetzigen Erkenntnisstand werden wir auch in der Saison 1989/

90 alle Altersklassen besetzen können. Dies ist so wichtig, um keinen Bruch in der Nachwuchsförderung entstehen zu lassen. Eine sich erstmals auftuende Lücke läßt sich schlecht schließen. Darum gilt es auch weiterhin, zusätzliche Spieler für alle Altersgruppen zu werben. Dies gilt insbesondere für unsere F-Jugend (bis zu 8 Jahren), da hier die Spielerdecke besonders dünn ist.

Den in der Jugendabteilung verbleibenden Spielern und ihren Angehörigen wünschen wir angenehme, erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen in der neuen Saison. Das gleiche gilt für die A-Jugendlichen, die in das aktive Sportlerlager wechseln und die wir in der nächsten Ausgabe vorstellen können.

Am dritten Samstag im April war ein Kinderflohmarkt der Fußballjugend geplant. Wie so oft machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und viele, die eigentlich mitmachen wollten, blieben aufgrund des strömenden Regens einfach zu Hause. Dennoch wurde es ein gelungener Nachmittag, denn kurzerhand verlegten wir den Flohmarkt in das VfR-Vereinsheim. Der Gang und eine Umkleidekabine wurden umfunktioniert, die Kinder bauten ihre Stände auf und im Jugendraum gab es für Kinder und Eltern Kaffee und hervorragenden Kuchen, den die Eltern selbst gebacken hatten. Die Kinder hatten ihren Spaß, sie tauschten, kauften und verkauften. Es wurde manch' gutes Stück erstanden. Im Angebot waren Spielkassetten Marke Benjamin Blümchen und Flitze Feuerzahn, diverse Comics (Donald Duck, Bessy, Lucky Luke, ect.), Hockeyschläger, selbstgebastelte Untersetzer, ein Fahr-

rad, Walkradio, Murmeln, Bücher, Spiele und vieles mehr. Alle Beteiligten waren von dem kleinen Flohmarkt so begeistert, daß die Bitte geäußert wurde, wieder einen VfR-Flohmarkt zu organisieren. Gern greifen wir diese Anregung auf und hoffen, daß dann Petrus die Sonne scheinen läßt und auch viele Kinder und Jugendliche anderer Abteilungen dabei sein werden. Der Termin wird rechtzeitig am schwarzen Brett vor der Gaststätte bekannt gegeben.

TENNIS

Die ersten Spielberichte!

Die Tennis-Punktspiele-Saison ist immer recht kurz. In der Regel dauert sie nur 8 bis 10 Wochen – von Anfang Mai bis Mitte Juni – eines jeden Jahres.

Aber in diesem Jahr konnten einige unserer Mannschaften schon nach drei Wochen den Schläger wieder einpacken. Unsere Jungsenioren – Bezirksklasse A- und unsere 1. Herren – Bezirksklasse B – absolvierten in der Zeit vom 30. April bis 7. Mai (eine Woche) vier Spiele. Danach erfolgte eine 14tägige Pause und das letzte Punktspiel findet am 21. Mai statt. Der Hessische Tennisverband (HTV), der für diesen Terminplan verantwortlich zeichnet, hätte berücksichtigen müssen, daß es für die Spieler unbefriedigend und dazu körperlich sehr belastend ist, in einer Woche vier Spiele zu bestreiten und somit den sportlichen Höhepunkt in so kurzer Zeit „vorbeihuschen“ zusehen. So, das war die negative Seite der „Quicki-Runde“.

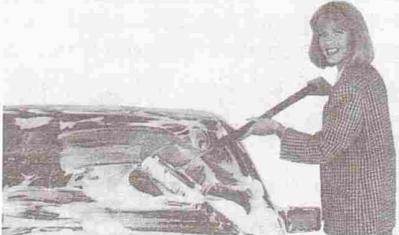
Positiv wirkt sie sich dahingehend aus, daß ich bereits in dieser Ausgabe unserer „VfR-Zeitung“ einen Aufstieg vermelden kann:

Die I. Herren – Bezirksklasse B- haben schon vor dem Bestreiten des letzten Spieles am 21. Mai 1989 den Aufstieg in die nächsthöhere Bezirksklasse A geschafft.

Die Tennisabteilung und natürlich auch die Abteilungsleitung gratuliert den Herren zu ihrem Aufstieg. Wir wünschen den Spielern, die den Aufstieg bewerkstelligt haben, daß ihr Aufstieg in die Bezirksklasse A mit größerem Erfolg als im Jahre 1988 verbunden sei. Damals gab es einen deprimierenden Abstieg in die jetzt verlassene Bezirksliga B.



„Wasch' mit Spaß“







Die lackschonende Alternative
NEU: in Wiesbaden-Schierstein
 Alte Schmelze 7

Anmerkung: Es gibt auch im Tennis eine Zweiklassen-Gesellschaft. In oben genannter Spielklasse werden Spieler finanziell unterstützt, also für drei Wochen „gekauft“. Dadurch zeichnen sich Entwicklungen, ähnlich wie in anderen Sportarten ab: häufige Spielerwechsel usw.

Diese „Klassenbezeichnung“ trifft auf die 1. Herren-Mannschaft nicht zu. Hier spielen ausschließlich „VfR-Gewächse“. Zunächst einmal zu nennen:

Mannschaftsführer A. Raisch, dann unsere „Nr.1“ Udo Weisbecker, Dirk Bonse, Heiko Raisch, Michael Oppenheimer und Marcus Schupp. Ergänzt wurde die Mannschaft von Holger Schmitt und Jürgen Neumann, von denen sich die Herren einiges sportlich erhoffen.

I. Jungsenioren: 2 Siege – 2 Niederlagen, damit dürfte der Klassenerhalt gesichert sein. Diese Mannschaft stellt eine gute „Bezirksklasse-A-Mannschaft“ dar. Hier wäre vielleicht nur ein kleiner Impuls nötig, um einmal den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse – Gruppenliga – zu schaffen. – Na, vielleicht im nächsten Jahr.

Ebenso könnte am Ende der Medenrunde vermutlich bei den **I. Damen** aussehen. Hier entscheidet das Spiel am 4.6. gegen Oberursel über den Gruppensieg. Hoffentlich kann ich in der nächsten Ausgabe von den Damen das „erfreuliche“ Ergebnis vermelden.

Senioren – Bezirk A –. Hier haben erst 2 Spiele stattgefunden, beide gingen verloren. Es wird noch berichtet.

II. Damen – Bezirk B – 3 Spiele – 3 Niederlagen. Die Tendenz geht zwar sportlich momentan nach unten, aber vielleicht schaffen es die Damen um F. Deterding noch in den letzten 3 Spielen die zum Klassenerhalt nötigen Punkte zu sammeln.

II. Jungsenioren – Bezirk B. – 3 Spiele – 3 Siege. Sehr gut haben sich die beiden „Nachwuchstalente“ M. Maaß und G. Schumacher eingewöhnt – eine echte Verstärkung. Auch hier stehen noch 3 Spiele an, es wird noch berichtet.

II. Herren – Kreis A – 3 Spiele – 3 Niederlagen. Nicht leicht hat es M. Rump (Mannschaftsführer). Verletzungssorgen und Spielerabgaben an die I. Herren schwächen natürlich diese Mannschaft, deren Spielerdecke sowieso nicht dick ist. Die Abteilungsleitung hofft natürlich, daß die Mannschaft im Kern zusammen-

I. METZNER
 Gabelsbornstraße 16
 6200 Wiesbaden-Biebrich
 Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
 Trainingsanzüge · Schläger
 Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller

in unserem Programm haben wir
 auch an den Nachwuchs gedacht.

Unser Bespannungsservice
 ist über Wiesbadens Grenzen
 hinaus bekannt.



Testschläger verschiedener
 Marken stehen für Sie bereit.



Bestattungs – Institut

F I N K

Inhaber: Bernhard Fink

Erd- und Feuerbestattungen · Überführungen
Annahme aller Versicherungen
Anfertigung von Holzgrabzeichen

6200 Wiesbaden · Frankenstraße 14
Tel. 06121/405336 oder 06126/8007

bleibt. Über die verbleibenden 2 Spiele wird noch berichtet.

Junioren – Kreis A: noch kein Spiel.
Mädchen – Kreis A: 1 Spiel – 1 Sieg.
Im ersten Spiel dieses Jahres gewannen die Mädchen gegen BW Medenbach. Spielbeginn war 14.00 Uhr – Spielende etwa gegen 21.00 Uhr (Medenbach besitzt nur 2 Tennisplätze) – das letzte Doppel konnte nicht mehr durchgeführt werden.

Wenn diese Zeitschrift erscheint, wird sicherlich schon eifrig auf den beiden erneuerten Plätzen „1+2“ gespielt. Tennisplätze müssen gepflegt werden – und zwar überwiegend durch die Benutzer, also durch uns. Dies gilt im Allgemeinen. Besonders aber gilt dies für die zwei neuen Plätze.

Also vergeßt bitte nicht abzuziehen und zu spritzen.

Peter Paul Bartels

Clubmeisterschaften

In diesem Jahr finden die Clubmeisterschaften voraussichtlich, unter den bewährten Händen des Sportkameraden H. Marschner, wie folgt statt:

1. Doppel/Mixed: 1.+2. u. 8.+9. Juli
2. Einzel: 2.+3. u. 9.+10. Sept.
3. Jugend: 16. u. 17. Sept. 1989

Die Abteilungsleitung

KEGELN

Bekanntlich gibt es wie in jedem Sport auch beim Kegeln eine „Saure-Gurken-Zeit“. So gibt es auch wenig zu berichten aus dem Bereich der Kegelabteilung.

Erfreulich war die Teilnahme von 4 Senioren A+B des VfR bei den Deutschen meisterschaften der Eisenbahner am 6./7. Mai 1989 in Pirmasens.

In einem starken Feld konnten unsere Kegler teilweise mit sehr schönen Ergebnissen aufwarten. Für den VfR gingen am 6. Mai folgende Kegler an den Start:

P. Ranzenberger	347 LP
K. H. Funk	387 LP
J. Andiel	389 LP
H. Jopp	427 LP

Für den darauffolgenden Endlauf am 7. Mai konnte sich lediglich H. Jopp qualifizieren. Hier erreichte er mit 387

LP den 5. Platz in seiner Konkurrenz. Dies ist meiner Ansicht nach eine schöne Leistung, zu der man H. Jopp nur beglückwünschen kann. Von sportlicher Seite gibt es darüber hinaus nichts zu berichten.

Aus dem gesellschaftlichen Bereich bleibt die Erwähnung des Vatertagsausfluges der Herrengruppe, der sich einer regen Teilnahme von 15 „Vätern“ erfreuen konnte. Bei hervorragendem Wetter ging es am 3.5. nach Langenlonsheim zu einer Weinprobe, die allerdings nicht alle Teilnehmer überzeugen konnte. Der strahlende Sonnenschein am 4.5., die Teilnahme an einem zünftigen Dorffest und das anschließende Wandern hob die allgemeine Stimmung jedoch wieder auf das gewohnte Maß an. Gegen 17.00 Uhr waren wir per Zug und Bus wieder in der Heimat angekommen.

Christoph Rosar

NEUE MITGLIEDER

Salvatore Monte, Stefan Treitler, Klaus Wolf, D. Mischko Jagode, Mario Tolj, Zabiholla Zadrán, Serhat Atmaca, Peter Gros, Frank Hofmann, Sascha Lieb, Christian Loos, Klaudia Höckeke.

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern bei ihrer sportlichen Betätigung viel Freude und Spaß.

Thomas

GEBURTSTAGE

Zum 50jährigem

Monat Juni: Heinz Schubert
Manfred Piela

Monat Juli: Marianne Grotke
Josef Andiel

Zum 55jährigem

Monat Juli: Norbert Back
Klaus Hübner

Zum 60jährigem

Monat Juni: Albert Maus

Zum 80jährigem

Monat Juli: Paul Friedrich

Herzlichen Glückwunsch allen unseren Geburtstagskindern.

Wiesanka

H. + W. SÖHNGEN GmbH

der richtige Partner für Ihre Gesundheit

Unsere Spezialitäten:

- Rollstühle, Rehabilitations-Geräte und Krankenpflege-Artikel
- Bandagen aller Art (auch nach Maß)
- Fachgerechte Stoma-Beratung
- Inkontinenz-Versorgung
- BP-Berufskleidung

Rheinstraße 30/32 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21/76 07-0

Überlegungen zur Intensivierung der Jugendarbeit

In der letzten Vereins-Zeitschrift (2/89) wurden bereits einige Gedanken zum obigen Thema festgehalten. Sie sollten heute „weitergedacht werden“. Vorab eine wichtige Korrektur zu den Ausführungen in der letzten Ausgabe. Unter der Überschrift „Gremien, Institutionen“ muß es logischerweise richtig heißen:

„Aus organisatorischen Gründen ist es unerläßlich . . . Einrichtungen zu schaffen.“ Und nicht unmöglich!

Anknüpfend an die Auswirkungen der letzten Ausgabe sind als Einrichtungen zu schaffen:

- Jugendausschuß
Vertreter:
- Abteilungsführung
- Jugendversammlung (A-, B- und C-Jugend)
- Elternbeirat (für die jüngeren Mitglieder).
- Jugendversammlung
(Vollversammlung – Jugendliche der A- bis C-Jugend sowie Eltern der jüngeren Jahrgänge).

Nach Schaffung dieser Einrichtungen folgt der Versuch, die Probleme (sprich Arbeit, Aufgaben) zuzuordnen.

Die Vertretung der Aufgaben könnte im Grobraaster aufgeteilt werden (wobei Überschneidungen nicht immer auszuschließen sind) in

- a) Aufgaben im ausschließlich sportlichen Bereich
- b) Aufgaben im „gesellschaftlichen“ Bereich
- c) sonstige Mitwirkung

Zu a) Sportlicher Bereich

Die ausschließlich sportlichen Aufgaben sind hauptsächlich von der Abteilungsführung und den zuständigen Trainern/Übungsleitern zu leisten (Mitwirkung anderer als Begleiter/Betreuer sind nicht ausgeschlossen). Hier ist es wichtig, daß ausreichend Trainer/Übungsleiter für die einzelnen Jugendmannschaften zur Verfügung stehen.

Außerhalb der obigen „Gedanken“ soll schon jetzt an dieser Stelle ein eindringlicher Apell an alle Betroffenen und Interessierten für die nächste Saison (ab: August/September 1989) gerichtet werden: Zur Bewältigung der sportlichen Aufgaben in der Saison 1989/90 benötigt die Fußball-Jugend neben weiteren

Struppmann

BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 0 67 23 / 33 79

Spielern – insbesondere für die F-Jugend (Stichtag: 1.8.81 und jünger):

- Trainer/Übungsleiter für die A-Jugend (16 bis 18 Jahre)
- B-Jugend (14 bis 16 Jahre)
- C-Jugend (12 bis 14 Jahre)
- D-Jugend (10 bis 12 Jahre)
- E-Jugend (8 bis 10 Jahre)
- F-Jugend (8 Jahre und jünger)

Interessenten, die diese ehrenamtlichen, sehr interessanten Aufgaben übernehmen wollen, sollten sich umgehend mit der Fußball-Jugendabteilung in Verbindung setzen und sich zur Verfügung stellen.

Neben den reinen Trainingsaufgaben sind insbesondere auch Betreuungsaufgaben während der Spiele wahrzunehmen. Für eine Person kann diese Arbeit oft zu viel sein, so daß für eine zufriedenstellende produktive Erledigung mehrere Leute wünschenswert und erforderlich wären.

Zu denken wäre hier an die Übernahme sogenannter „Patenschaften“ zur Betreuung für einzelne Jugendmannschaften durch

- Spieler der aktiven Mannschaften
- Spieler/Mitglieder der AH-Mannschaft
- weitere Interessierte.

Die „Patenschaft“ könnte auch durch mehrere Leute gleichzeitig übernommen werden, so daß eine Arbeitsteilung gegeben ist. Der zeitliche Aufwand für den einzelnen kann dadurch minimiert werden.

Zu b) Gesellschaftlicher Bereich

Auf dem „außersportlichen“ Gebiet stehen zahlreiche Aufgaben zur Erledigung an z. B. die Durchführung von

1. -Feiern, Veranstaltungen
2. -Fahrten
3. -„Nebenarbeiten“ bei Turnieren
4. - . . .

1. -Feiern, Veranstaltungen

Aus gegebenen Anlässen wird es immer wieder einmal erforderlich sein, „gesellige“ Veranstaltungen durchzuführen. Da können feststehende Termine wie z. B. Weihnachten, Saisonabschluß u.ä. als auch z. B. die Erringung von Meisterschaften der Grund sein.

Die Organisation und Durchführung bedürfen neben der Verantwortung durch die Abteilungsführung der Mithilfe vieler.

2. -Fahrten

Zur Abwechslung des sportlichen „Einerleis“ und evtl. auch als „Beloh-

Fahren Sie mit

RUPPERT'S REISEN



GMBH
OMNIBUSBETRIEB
REISEBÜRO MIT NAMHAFTEN VERANSTALTERN
Vermietung moderner Fernreisebusse, 8 – 58 Sitzplätze
Gesellschaftsreisen, Schul- und Vereinsfahrten,
internationaler Reiseverkehr, Kurreisen nach
Montegrotto/Abano

Rheingaustraße 66, 6200 Wsb.-Biebrich, Tel. 0 61 21 / 2 00 88, Telex 4 186 072 rrei

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseegehölzer
Furnierte Edelmholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werzalit-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung – 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54 - 55 - 56 - 57

nung“ für besonderen Einsatz oder Erfolg sind ab und zu auch Fahrten angesagt.

Dies gilt auch um sportliche Kontakte mit anderen Sportlern/Vereinen zu knüpfen. Organisation und Durchführung erfordern großen Zeitaufwand.

Sowohl die Knüpfung der Verbindung als auch die endgültige Abwicklung erfordern viel Engagement. Beispielfhaft sei hier nur an die Beschaffung von Zuschüssen, Erstellung von Programmen etc. erinnert.

Auch hier ist die Mithilfe oder aber auch die verantwortliche Durchführung gefragt.

3. -Tunierere

Neben dem reinen Punktespielbetrieb ist zur Aufrechterhaltung der sportlichen Aktivitäten die Durchführung von Tunieren angezeigt.

Für die Organisation ist die Abteilungsleitung maßgeblich verantwortlich. Die Mitarbeit anderer ist erwünscht und notwendig.

Außer der Durchführung der Spiele sind auch „Nebenarbeiten“ (z. B. Verkauf von Speisen und Getränken) zu erledigen. Dies kann nur durch die Mitarbeit zahlreicher Helfer erfolgen.

4. - . . .

Sonstige Möglichkeiten, Erfordernisse, die hier nicht dargestellt wurden, sollten bei der Fußball-Jugendabteilung eingebracht werden. Weitere Ideen werden gern entgegengenommen.

Die oben geschilderten Aufgaben können nur bewältigt werden, wenn viele Interessierte mitarbeiten. Die Mithilfe der evtl. „Paten“ an verantwortlicher Stelle ist auch hier von großem Interesse. Allerdings müßten es nicht die gleichen „Paten“ sein, die sich für die sportliche Betreuung zur Verfügung stellen.

Für die Durchführung aller dieser Absichten ist es unumgänglich, daß leider notwendige Geld zu beschaffen. Dies kann durch die Beantragung von Zuschüssen, durch Spenden, durch Eigeninitiative z. B. Erlöse eines „Flohmarktes“, Durchführung eines „Grillabends“ geschehen.

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber

Die beispielhafte Aufzählung der möglichen Arbeiten zeigt die Vielfalt der Aufgaben, die durch die Mithilfe vieler zum Wohle unserer fußballspielenden Jugendlichen erledigt werden können.

Zur weiteren direkten Beteiligung – insbesondere der Jugendlichen – an der Bewältigung der Aufgaben sollten Möglichkeiten zum Vorbringen von „Sorgen“, Ideen, Anregungen ermöglicht werden:

– „Kummerkasten“

Hierbei ist an die Anbringung eines Briefkastens gedacht, in dem anonym gut und ehrlich gemeinte Vorschläge geworfen werden können. Die Beantwortung kann dann in einer einberufenen Versammlung oder aber auch in einer Zeitung (Vereins- oder Jugendzeitung) erfolgen.

– Jugendzeitschrift

An eine eigene Jugendzeitschrift unter der Verantwortung der Jugendversammlung – bei Mitarbeit Erwachsener, evtl. der Abteilungsleitung (aber nicht erforderlich) – ist gedacht.

Die Festlegung von Erscheinungsform und -art, sowie des Zeitpunktes, muß nach endgültigem Entschluß über die Einführung der Zeitung erfolgen.

– Zuschriften, Verbesserungsvorschläge, Anregungen

Sofern vorgegebene „Regeln“ eingehalten werden, kann nach dem Eingang von Vorschlägen an eine „Verpflichtung“ zur Veröffentlichung in der Jugend- oder aber auch in der Vereinszeitschrift gedacht werden.

Wenn auch eingangs der Ausführung darauf abgestellt wurde, daß mangels entsprechender Sponsoren und finanzieller Möglichkeiten, der „Verein“

und die gemeinsame Bewältigung der anstehenden Aufgaben im Vordergrund zu stehen haben, soll dies nicht bedeuten, daß finanzielle Zuwendungen grundsätzlich abgelehnt werden.

Trotz der geschilderten „idealistischen“ Einstellung nimmt die Fußball-Jugendabteilung für die neue Saison gern Hilfe – auch finanzieller Art – von Sponsoren zur Beschaffung von

- Trikots
- Trainingsanzügen
- Sporttaschen
- Sportgeräten etc.

für alle Jugendmannschaften (A- bis F-Jugend) an.

Dies ersetzt aber die oben geschilderte Mitarbeit keineswegs.

Wir hoffen, daß sich Sponsoren, Spender zahlreich melden. Um „Drängeleien“ bei der Absicht zur Bereitstellung der Ausrüstung für die einzelnen Jugendmannschaften zu vermeiden, nehmen außer dem Jugendleiter auch alle Betreuer entsprechende Angebote entgegen.

Dafür im voraus vielen Dank.

Wiederholt werden soll die Bitte, zu den vorstehenden „Gedanken“ Ergänzungen/Änderungen, die erforderlich scheinen, vorzubringen.

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str. 9
6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 84 40 62

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen/Ts.
Tel. 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12

nationaler
und
internationaler
Preisträger

seit 1898

WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 70

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 7.30 – 14.00 Uhr

TEL.
6 16 16



Wiesbadener
Junioren-Meister

